

## ***Patientenmerkblatt zur Knochenszintigraphie***

Die **Knochenszintigraphie** ist ein nuklearmedizinisches Verfahren zur Untersuchung des Knochenstoffwechsels.

### **ANWENDUNG / ZIEL**

Es gelingt damit, Knochenstoffwechselveränderungen im Rahmen von Verschleißerkrankungen, entzündlichen Krankheiten, bei Tumorerkrankungen, nach Verletzungen sowie im Rahmen von Endoprothesen-Komplikationen (z.B. Lockerung) sichtbar zu machen.

### **DURCHFÜHRUNG**

Zur Untersuchung wird eine schwach strahlende Substanz (99m-Technetium) in Verbindung mit einer sich dem Knochen vorübergehend anlagernden Substanz ("Phosphonat") in eine Vene injiziert.

Abgesehen von der unvermeidlichen Strahlenbelastung durch das Technetium entstehen keine Nebenwirkungen, es sind auch keine Allergien bekannt.

Die injizierte Substanz verlässt den Körper innerhalb weniger Stunden auf natürlichem Wege (hauptsächlich über den Urin).

Da der Knochenstoffwechsel sehr träge reagiert, entsteht zwischen der Injektion und der eigentlichen Knochenuntersuchung eine Wartezeit von etwa 2-4 Stunden, die Sie unter Umständen auch zu Hause verbringen können.

Je nach Fragestellung kann es notwendig sein, bereits gleich nach der Injektion Szintigrammaufnahmen zur Frage der Durchblutung und der Weichteilreaktion interessierender Körperregionen anzufertigen (z.B. bei entzündlichen Erkrankungen).

Die eigentliche Knochenszintigrafie-Untersuchung dauert in der Regel etwa 25-30 Minuten (plus ggf. erforderlicher Zusatzaufnahmen) und erfolgt in bequemer Rückenlage auf dem Untersuchungstisch.

### **VORBEREITUNG**

Als wichtige Maßnahme für den Patienten gilt, während der Untersuchung reichlich Flüssigkeit zu sich zu nehmen (möglichst 1,5-2 Liter, z.B. Mineralwasser, Fruchtsäfte o.ä.).

Durch den vermehrten Flüssigkeitsgehalt des Körpers wird zum einen die Bildqualität verbessert, zum anderen die Ausscheidung des radioaktiven Präparates beschleunigt (was wiederum die Strahlenbelastung vermindert).

Vor und während der Untersuchung dürfen Sie normal essen und Ihre üblichen Medikamente einnehmen.

Die Untersuchungsdauer beträgt einschließlich Wartezeit zwischen Injektion und Szintigrafie etwa 3 - 5 Stunden.

Weitere Fragen zu der anstehenden Untersuchung beantwortet Ihnen gerne der Arzt vor der Injektion des Präparates.